

Aktivierung von Problemimmobilien im Blickfeld aktueller Herausforderungen der Stadtentwicklung

Donnerstag 21. November 2019 | Rudolstadt

Der Stadtumbau ist ein lernendes Programm für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung. Die Stadtumbauprozesse in Thüringen beobachten wir inklusive der unterstützenden Städtebau-Förderprogramme regelmäßig seit 2002 durch ein landeseigenes Monitoring. Einen wichtigen Baustein für diese Evaluation bildet der Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren. Dafür wurde die Stadtumbau-Bereisung im Jahr 2016 wieder aufgenommen und bislang 33 der 42 Thüringer Monitoringgemeinden besucht. Im Ergebnis können sowohl Hemmnisse als auch Erfolgsfaktoren für einen wirkungsvollen Fördermitteleinsatz identifiziert werden. Daraus ergeben sich wertvolle Hinweise für die Landesebene sowie Argumentationshilfen auf Bundesebene. Das betrifft aktuell vor allem die Verhandlungen zur Anpassung der Städtebauförderprogrammatik bzw. zur Weiterführung der Bund-Länder-Programme, zu welchen aktuelle Informationen gegeben werden.

Ein besonderes Hemmnis für die Attraktivitätssteigerung der Innenstädte sind die noch zu aktivierenden Problemimmobilien, welche besonders in den kleineren Städten strukturschwacher Regionen noch in großer Anzahl vorhanden sind. Denn die trotz fortschreitender Aufwertung verbleibenden städtebaulichen Missstände erweisen sich diesbezüglich als besonders hartnäckig bzw. kaum lösbar.

Der Themenfokus der diesjährigen Konferenz liegt deshalb auf den einsetzbaren Rechtsinstrumenten und Strategien zur Aktivierung der Eigentümer. Ausgewählte Fallbeispiele sollen verschiedene Problemlagen und Lösungsansätze aufzeigen, welche mit den anwesenden Teilnehmern im Sinne einer Übertragbarkeit diskutiert werden. Der Blick geht hierbei ganz bewusst über die Grenzen Thüringens hinaus, genauso wie der Teilnehmerkreis eingeladener Experten zu diesem Thema.

Die Stadtumbau-Konferenz bietet eine Plattform für Wissensaustausch und Bereicherung. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.



Birgit Keller
Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft

Programm

09:00 Uhr **Anmeldung**

09:30 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung**

Jörg Reichl

Bürgermeister Rudolstadt

Ministerin Birgit Keller

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Prof. Olaf Langlotz

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Abteilungsleiter Städte- und Wohnungsbau, Staatlicher Hochbau

10:00 Uhr **Steffen Groß**

Arbeitsgruppe Begleitforschung Stadtumbau Thüringen: Ausgewählte Ergebnisse der Stadtumbau-Bereisung und des Landesmonitoring

Frank Bachmann

Stadtplanungsamt Pößneck:
Vielfältiger Einsatz von Instrumenten zur Aktivierung von privaten Eigentümern im Altbaubestand

Klaus-Dieter Arnold

Bauamtsleiter Roßleben-Wiehe:
Problemimmobilien im DDR-Wohnbaugebiet „Dichterviertel“

Dr. Bertram Schiffers

IBA StadtLand Thüringen:
„LeerGut-Agenten“ in Thüringen - Ansätze für alternative Nutzungszuführung

11:45 Uhr **Geführter Stadtrundgang**

Veranstalter:

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



12:45 Uhr **Mittagspause**

13:45 Uhr **Dr. Christoph Haller**

Plan und Praxis GbR:
Instrumentenbaukasten zur Aktivierung von Problemimmobilien und Beispiele erfolgreicher Anwendung in Deutschland

Thomas Horn

Kreisausschuss des Landkreises Schwalm-Eder (Hessen):
Systematische Bestandsaufnahme und stadtplanerische Bewertung

14:45 Uhr **Kaffeerunde**

15:15 Uhr **Olaf Schneider-Rehberg**

Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr,
Referatsleiter Liegenschaften:
Herrenlose Grundstücke und Fiskalerbschaften in Thüringen

Anja Maruschky

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Referatsleiterin Städtebau, Städtebau- und Schulbauförderung:
Aktuelle Informationen, Zusammenfassung und Ausblick

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Bitte informieren Sie uns bis zum 15. November 2019 über Ihre Teilnahme, siehe Formular auf der Rückseite.